

Wie verläuft die Ausbildung?

Dauer und Verlauf

Drei Jahre lang wirst Du auf dem Bauhof der Gemeindeverwaltung eingesetzt und lernst vielfältige und abwechslungsreiche Aufgabengebiete kennen. Die Ausbildung wird parallel im Bauhof und in der Berufsschule durchgeführt. Der Berufsschulunterricht findet an bestimmten Wochentagen oder in Blockform statt.

Zwischen- und Abschlussprüfung

Bei den Vorbereitungen auf die theoretischen und praktischen Aufgaben der Zwischen- und Abschlussprüfung wirst Du natürlich unterstützt. Die Abschlussprüfung besteht aus einer schriftlichen und einer praktischen Prüfung.

Urlaubsanspruch

Auszubildende im öffentlichen Dienst haben einen Anspruch auf 30 Urlaubstage im Jahr.

Ausbildungsvergütung (Stand 01.10.2018)

1. Ausbildungsjahr: 968 €
2. Ausbildungsjahr: 1.018 €
3. Ausbildungsjahr: 1.064 €

Weitere Informationen und Kontakt

Gerne stehen wir Dir auch telefonisch oder persönlich für Fragen zur Verfügung.

Du erreichst uns unter den Telefonnummern

02802/912-120 (Herr André Emmerichs)
oder
02802/912-145 (Frau Sabine Peters)

Unsere Internetseite www.alpen.de informiert ebenfalls über vorhandene Ausbildungsangebote.

Kontakt:

Gemeinde Alpen
Büro des Bürgermeisters
Rathausstr. 5
46519 Alpen

Fax: 02802/912-912

E-Mail:

Andre.Emmerichs@alpen.de
Sabine.Peters@alpen.de

Alpen begeistert



Alpen begeistert

AUSZUBILDENDE

Ausbildung bei der
Gemeinde Alpen als
Straßenwärter



Ausbildungsstandort: Gemeindeverwaltung

Gemeinde Alpen

Die Gemeinde Alpen ist zuständig für alle Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft. Sie stellt unter anderem auch alle Einrichtungen zur Verfügung, die wir zum Leben benötigen; Schulen, Sportplätze, Wege und Plätze und vieles mehr.



Kommunen planen und erschließen Baugebiete und fördern die Ansiedlung von Gewerbebetrieben. Mit der Ordnungsverwaltung gewährleisten sie neben Polizei, die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner. Die innere Verwaltung befasst sich mit dem Personal und den Finanzen der Gemeinde. Dies sind nur einige der vielfältigen Aufgaben einer Gemeindeverwaltung.

Ausbildungsinhalte und Kompetenzen

Aufgabenvielfalt

Die Ausbildung zum Straßenwärter/in bringt dir alles bei, was du für den Job in der Straßenunterhaltung brauchst! Straßenwärter/innen kontrollieren Verkehrswege auf Schäden, warten sie und halten sie instand. Sie beseitigen Verschmutzungen, reparieren die Fahrbahndecke oder stellen Verkehrsschilder auf. Im Winter räumen sie Schnee und streuen Salz oder Splitt. Dabei führen sie Fahrzeuge und bedienen Geräte. Sie pflegen u.a. das Straßenbegleitgrün und sorgen für die Sauberkeit auf den Grün- und Verkehrsflächen.



Voraussetzungen und Perspektiven

Anforderungsprofil

Eine Ausbildung als Straßenwärter kann beginnen, wer mindestens einen guten Hauptschulabschluss Typ A oder einen gleichwertigen Abschluss besitzt, gesundheitlich geeignet ist und ein einwandfreies Führungszeugnis besitzt.

Du solltest Verständnis für Technik und handwerkliches Geschick mitbringen, allwetterfest und körperlich belastbar sein, Teamfähigkeit beweisen und über ein gutes Reaktions- und Konzentrationsvermögen verfügen.

Karrierechancen

Neben vielfältigen Perspektiven im öffentlichen Dienst können Straßenwärter/innen aufgrund der Vielzahl handwerklicher Ausbildungsinhalte auch in der freien Wirtschaft Fuß fassen. Als Weiterbildungsmöglichkeit kannst u. a. du eine Weiterbildung zum Straßenwärtermeister/in machen, um danach eine gehobene Tätigkeit wahrzunehmen.